



EF International Language School, Eastbourne, England **Anonym**

Fakultät 15- Labg2009- 5.Fachsemester 01.09.2017 - 30.11.2017





EF International Language School Eastbourne

EF steht für "Education First" und ist auf der ganzen Welt vertreten. Es handelt sich hierbei um eine Sprachschule, die Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene besuchen können, um ihre Englischkenntnisse in verschiedenen Bereichen zu verbessern.

Um erfolgreich zu sein und den Kunden einen reibungslosen und zufriedenstellenden Aufenthalt zu bieten, ist das Team der EF-School in die Arbeitsbereiche "Customer Support", "Homestay Office", "Acadmic Office" and "Activities Office" aufgeteilt.



Eastbourne, England

Die EF International Language School befindet sich in Eastbourne im Süden von England. Eastbourne ist eine kleine Stadt direkt am Meer, in der man zu Fuß eigentlich alles erreichen kann. Die Schule und auch die Residenz, in der ich gelebt habe, waren nur 5 Minuten vom Bahnhof von Eastbourne entfernt. Obwohl Eastbourne recht klein ist, liegt die Stadt recht zentral, so kann man mit dem Zug innerhalb von 40 Minuten in Brighton und innerhalb 1 ½ Sunden in London sein.



EF Language School Eastbourne, England



Aufgaben während des Praktikums

Ich habe in meinem 3-monatigen Praktikum in zwei verschiedenen Bereichen gearbeitet: Activities Department und auch Customer Support, wobei ich die meiste Zeit im Activities Office eingesetzt war. Dort hatte ich wöchentliche Aufgaben zu lösen, wie z.B. einen Wochenplan für unsere täglichen Aktionen zu erstellen und zu organisieren und Poster für die Wochenendausflüge zu gestalten. Außerdem war ich für einige Aktivitäten selbst verantwortlich und durfte diese sogar leiten. Auch an den Wochenenden durfte ich als "Activity Leader" arbeiten. Des Weiteren, habe ich kleine Stadtführungen gegeben. In Customer Support habe ich mich mit verschiedenen Verträgen auseinander gesetzt und bei einigen anderen Dingen geholfen. Insgesamt hatte ich eine vielseitige Erfahrung!



Ich habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen, und auch realisiert, wie wichtig es ist, teamfähig zu sein. Außerdem ist es wichtig, dass man sehr flexibel ist, um auf das internationale Klientel kundenorientiert eingehen zu können. Die Arbeit hat sehr viel Spaß gemacht und mich darin bestärkt, dass es wichtig ist, eine sehr sorgfältige Ausarbeitung eines Bildungs- oder eines Freizeitangebotes zu haben, dennoch sollte man immer offen für einen Plan B sein, da in der Zusammenarbeit mit Kindern immer wieder Änderungen auftreten können.

technische universität dortmund



Eindrücke

Die drei Monate in England haben mein Leben extrem verändert. Ich habe gelernt, mich einer anderen Kultur anzupassen und diese zu verstehen. Ich hatte unglaublich viel Spaß und habe viele, unterschiedliche Menschen kennengelernt, die meine Weltanschauung komplett verändert haben. Die Erfahrung hat mich sehr geprägt und viel weltoffener gemacht, sie haben mir geholfen, mir selbst keine Grenzen mehr zu setzen und gezeigt, wie wichtig es ist in einem Team zu arbeiten. Ich möchte auf jeden Fall nach Eastbourne an die EF-School zurückkehren, um dann dort zu arbeiten oder vielleicht auch nach meinem Studium dort eine Zeitlang zu leben.



Kultur

England ist sehr gastfreundlich und absolut herzlich. Mir hat es sehr gut gefallen.

Nach der Arbeit sind wir oft noch zusammen in einen traditionellen englischen Pub gegangen und haben den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Einen richtigen Kulturschock gab es nicht, allerdings hatte ich natürlich zu Anfang ein wenig Heimweh, was mir den ersten Monat ein wenig erschwerte. Allerdings halfen mir die Arbeit und alle meine Kollegen.





Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Lass dich auf England und die Kultur ein
- England ist ein kleines Land, also erwarte nicht in einer großen Unterkunft unterzukommen
- Sei offen f
 ür neue Kulturen
- Sage immer "Please" und "Thank You", weil die Engländer viel Wert auf Höflichkeit legen
- Genieß die Zeit in England



Das Leben danach...

Ich habe durch das Praktikum viel zu meinem Leben dazu gelernt. Ich bin viel selbstbewusster, lasse mich auf fremde Situationen leichter ein und kann mit stressigen Situationen besser umgehen. Das Praktikum hat mir bewusst gemacht, dass die Arbeit mit Kindern und Studenten genau das Richtige für mich ist, und auch dass es viele unterschiedliche Bereiche gibt, um mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Es war eine einmalige Erfahrung, die mich sehr geprägt hat.

<-Hier habe ich eine Gruppe Studenten in den Thorpe Park und nach Brighton begleitet



Anything else?

Thank you for your support!

technische universität dortmund





Wir hatten verschiedene Mentor-Events, ein Event davon war "Cheese and Wine Tasting", bei dem ich geholfen habe. Diese Event haben wir organisiert für die Studenten ab 25 Jahren aufwärts.